Biebricher Zagespo Biebricher Heuefte Nachrichten. Biebrider Cofal-Angeiger.

geideint taglich, außer an Sonne und Seier-jegen. Bezugsprein: burch die Boten-frauen frei inn finns gebracht 60 de monatillich, Wobenkarten, für 6 Rummern guttig, 12 A. Wegen Poltbejug näheren bei jedem Poltamt.

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ Ta der Stadt Biebrich

Anzeigenpreis: Die einip. Coloneigrandzeite 18 4. Bei Wiederholungen Rabatt. Derantwortlich für ben rebattionellen Ceil Guido Seidler, für den Rehlamennd Anzeigenteil, sowie für den Druck und Derlag Wilhelm folgapfel, in Biebrich. Botations-Drud u. Derlag der hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrid. Gerniprecher 41. — Redaftion und Erpedition: Biebrid, Rathauspraße 16

M 238

Mittwoch, ben 11. Oftober 1916.

Prantfurt (Main) Dr. 19114.

Die Kriegslage.

Lion ibrer ichmeren Berlutte feinen untere Geinde an ber unte ihre Mallenange. fie forr Bit bemfelben Migeriolg wie er In Oben fügten wir den Ruften empfindlage Rieder-per In Stebenburgen gebt es auf der gingen grout oar-

Der Dienstag-Tagesbericht.

Der Dienstag-Tagesbericht.

We Amilich. Großes Hauptquartier, 10. Oftober.

We filt cher Kriegsich auplah.
Hoeresgruppe Kronprinz Ruprecht.
Nuch gestern sührte der Jeind vorwiegend in den bend und Nachtstunden starte Angrisse auf der großen ampstront zwisden Ancre und Somme. Sie blieden sämteriolglos.
Ein Angrissocriuch der Franzolen östlich von Verundevillers wurde verhindert.
Hoeresgruppe Kronprinz.

Beiderleits der Maas lebhaste Artisserie und Minensteitampse.

riertampfe.

Deft licher Kriegsichauplat.
Jront des Generalfeldmarichalls Bring Ceopold
von Bayern.
Bei fiel. Offrom (am Stochob, nordweftlich von Cud)
wien wir die Ruffen aus einer vorgeschobenen Stellung
d wielen Gegentliche ub. Weftlich von Cud teine Intertefattateit.

d wiesen Gegenstöhe ab. Westlich von Eud seine Innericializett.
Prustide Ubteilungen stürmten mit ganz geringen
genen Verlusten das Dorf Herbutow westlich der Najawia, nahmen 4 Offiziere, 200 Mann gesangen und erbeuteneinige Mulchinengewehre.
Jiont des Generals der Ravallerie Erzherzog Karl.
In den Karpathen sind russische Gegenangrisse von
ibren am 8. Ottober genommenen Steslungen an der
einen am 8. Ottober genommenen Steslungen an der
ehr Eudowva gescheitert.
Kriegsschaupeliert.
Kriegsschaupeliert.
Kriegsschaupeliert.
Die der Offisont ging es überall vorwärts. Der Uusunt dus dem hargitta- und Baroler-Gebirge in die obere
ab untere Cist (Alt-Los) ist erzwungen.
Beidersteils von Kronstadt (Beasso) drängen die siegschen Truppen den geschlagenen Rumänen ichaef nach,
scher ind in der dreitägigen Schacht von Kronstadt eingesche Itist Gesangene, 25 Geschühe, darunter 1.3 schwere,
kiecide Munitionsvogen und Wassen. Uusserden sind
koutet 2 Cosomotione, über 800 meist mit Berpsliegung bedeut Maggons. Der Feind dat nach übereinstimmenden
klaungen aller Truppen sehr schwere blutige Berluste erten.
Mestlich des Bulsanvolles ist der Grensberg Negrului

Beitlich des Bulfanpafies ift der Grengberg Regrului

Baltanfriegsichauplat.
heeresgruppe des Generalleldmarichalls
von Madenjen.
Die Lage ift unverändert.
Mazedoniiche Front.
Der Leine leine Ungriffe gegen die bulgariichen rappen im Cerna-Bogen (öftlich der Bahn Monaftirerina) fort. Er erreichte dei Stocivier fleine Borteile.
mit wurde er überall abgeschlagen.
Der Erfte Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

B.D. Wien, 10. Ortober. Amtlich wird verlautbart:

Oestilicher Artegepkdauplah.

Nerdostilich von Cernahevdy wleien unsere Truppen rumädier dingrifte ab. Im Grengraum südlich von datjueg wurde dem nach der Berg Regruss interfessen. Die in der Schlacht bei Brasilospirachte Beute besäult lich die jest auf 1125 Gefangene, 25 statute lögenen, über 800 meist mit Derpflegung besähren ischanungen und wien. 2 Cotometisen, über 800 meist mit Derpflegung besähren ischanungen und viel anderes Artegsgerät. Die geschlagene famanische Zurmer wied ins Gebiege versigt. Die geschlagene famanische Zurmer volle ins Gebiege versigt. Die geschlagene famanische Zurmer vollen und ist im Fegriffe, die Ausgalung in die Gebene der Cist din das Gengen-Beden zu gewinnen.

Nan der tuffischen Iront ist nur die Idonschr feindlicher Dorwei im Cudenva-Gebiete und die Erstürmung des Dortes herbusten den der Auflichten Tront her Itagen zu mehren.

Ind der klardien der der der Erstürmung des Dortes herbusten in er der Ausgalunde Burch deutsche Truppen zu mehren.

Ind der tistentandlichen Tront streiten die Italiener nach achtwar instere Bachereitung durch Truppen zu mehren.

Ind der tistentandlichen Tront streiten die Italiener nach achtwar nachmitung im Nichtaulte zwischen San Arabo di Merna 20 dem Poberdo-See zum allgemeinen Ingriff gran untere Kansan auf der Karit-Hochflichen. Co war ein Chreutog lür der dettenden Iruppen. Das undauernde Feuer hatte lie die zu ericklätten oermocht. Mit ungebrochener Kralt ichlugen den den heichten der Stellwerten bertuilten des Gegnerente des anschrieben Prophen aus anderende im Mehrer des den micree Potrouillen 33 Gelangene ein. Mehrere der Langriffe der Italiener gegen den Nichten den Mehre.

Der Stellwertreter des Cheis des Generalitabs:

Der Stellwertreter des Cheis des Generalitabs:

Der Stellwertreter des Cheis des Genes unierer See-

Greignitie jur Sec.
In der Nacht vom 8. auf den 9. de. belegte eines unterer Secdieugselchwader die Jugitation und haienanlagen von Blora
i troigre de mit Bomben. In der Nacht vom 9. auf den 10.
geff eines unterer Secflugzuggeichwader die militärijden Oblik von Monjalcote, die feludliche Secflugitation dei Grado, ein
deres den Bahnhof und die militärijden Unlagen von Sa Gloriden in die Frugzuge find von dieser Unternehmung troh
illie Jugzuge find von dieser Unternehmung troh beiinden die Frugzuge minden von dieser Unternehmung unvergehet jurinfgefehrt.

Tialkenfommanden.

Englische Marchen von ber Beitfront

Engliche Ratchen von der Weitrent.

Reitenden an der Beitrent abgeschieft baben. Diefer bat iegt berausgefunden, das die Deutschaft abgest. Diefer bat iegt berausgefunden, das die Deutschaft an Rannism und Aumiton Rot litten, und daß die Deutschaft Geldeten aus Rahrungsmitteinet am Berbungern find. Diefes Gefammidd ergibt ih mentaftras aus den terkhiedenen Etimmangsbildern, die diefer Lügenmeister aus Condon leinem Auftraggeber in Condon und der übrigen Selet gibt. Rur eines vergist Reuter immer wieder, namlich die Erflarung dafür, woder es fommt, daß die zahlenmaßige liebermacht der eing licht-franzslichen Gere mit den nach Reuter doch angeblim khivaden und nahrungslosen Deutschen durchaus nicht fertig werden fann.

tann.

WB na Bern, 10 Oftober, Jur allgemeinen Ariegslage ichteibt ber Bariler Aemps". Wir mullen dem Obertommando unierer denne Gerechtigteit wiederlabren laffen, das allen Angerifen mit aucheroduntlicher Engerichten laffen, das allen Angerifen mit aucheroduntlicher Engerichten laffen, das allen Argenifen mit aucheroduntlicher Engerichten laffen, das allen Artiere des Angerifen mit Gemmeadschmitt, in Kuckland auf einer 200 Ackaneter langen Front der Bruftlowichen Oftenlive. Dabei sinder das Obertommande noch Mittel, um Faltenhann und Modenfen die notigen, nach Taufenden gliebenden Mannehabten zur Verfügung zu siellen, die um Berteibung inh, um terner Siebendirgen zu detreiben und die Dobriblicha zu beiegen. Im besonderen bemerft der Mittärfritter der Blattes, daß die Osstenbigen ind mit der Auspalien in der Nichtung Bladinur Verhanden Leiten der Jahren der

zu konnen.

383 na Bern, 10. Ottober. Die aligemeine Beunubigung in Frankreich über die Lage in Rumanien, über die die französische Profe durch den Sinweis auf
angediche Fortschritte der Kusten und Rumanen in der Dobrublich
inwegausdichen hatt, erbeilt deutlich aus der Forderung des Eche de Paris", daß die Alliserien alle in ihrer Racht itehenden Bahnahmen ergreifen müsten, um in turze Frist im Roodben
gegen die Manover Faltenbanns, im Guben gegen Rackensen
auftreten zu können. Aber nur Ausfand allein fei fahig. Rumänien durch betränkliche kriegogewohne Berftürkungen zu untertügen. Rustand allein könne die Lage wieder ausgleichen, damit
der Plan dindenburgs im Orient zusammenbreche.

Ein Bliegerangriff auf Stuttgart.

28. Stuttgart, 10. Oftober. Rechtzeitig gemeibet, er-kbien geftern abend gweimat - 8 ihr 54 Minuten und 9 ihr 23 Rimuten - ein feindlicher Flieger über Stuttgart. Er marf einige Bomben ab, modurch ober weber Perfonen noch Gebaude getroffen murben.

Der Tauchbootfrieg

Der U-Boot-frieg an der tanadifchen Rufte.

Englische Pressengen und hetwersuche.

Englische Pressengen und hetwersuche.

Best Landan, 10 Ottober Das Reutersche Bureau meldet ams Rem Part. Eine Angald Worgenslätter hat ish bereits gegen die Landbootblodfade der ameritanischen Rüssen der Deutschland gewendet. Darvoch erstart Rem Port dertald" Unterleedootsoperationen in Stroßen, die unmittelbar in ameritanische die ernitiede Kilcht der Regierung, den notigen Schrift zu tun, dieser prenssischen Arzegiahrung in ameritanischen Gewöhlere ein Ende zu machen, und zwar ohne Bergug. "Daurnal of Commerce" troat olf unsere Kilfte eine Basis im deutsche Tandboote" Wenn Deutschland ist den Jorn des Botes der Vereinigten Staaten zusieden und es dazu bringen mill, alles zu inn, um Deutschland gefinden un beiten, batte es feine mirffameren Bittel annoenden finnen, als diese In der Seefregalistung innes unterer Rüsten zu betreiben! Die Rem Port Limes" außert den kontricken Bureau zu-

Die Nem Port Times" außert lich in ohnlicher Beile.

26th London, 10 Ottober. Dem Reuterichen Bureau auslosse wird "Daün Telegraph" aus Balbinaton teiegraphiert. In das Berbaltinis Deutschands zu den Bereinigten Staaten ift durch der Josephierungen in nachtier Rübe der omertfanischen Rotte ein neues "beilfes Clement" gefommen, da sich die britikten Kreuger auf dengendes Erinkein der Bereinigten Staaten von Schischen Kreuger auf derigendes Erinkein der Bereinigten Staaten von Schischen Kreuger in die Rähe der amerikanischen Gewolfer unfätzigen.

Wich nu Raufterd un, 10 Ottober. Kreume Kotterkunklichen Genochter unfätzigen.

Wich nu Raufterd der "Demokle Gewolfer unfätzigen.

Wich nu Remport weder Nermateriel nach Lebensmittel aus Konton und Konton eine der Stattere der Schiede und Konton.

Wie es den Unter und kan den nuch nuch den der bestreiten können.

Wie es den Unter als Kalis benant hat "Ball Mall Gagette labreibt Betan dentich Kriegeschilte vor den Indien auftreten, for der der untersteil einen Heiten Melegandeit derreiten weiten Mach werden untere dandeltskafte darauf ausgeben müßen. Die Fürsten" un nernichten, wan lich ihnen Gelegandeit das beitet. Aber de Niche Aus der Kantonalität der Umreut gelt ihreit, in unterluchen, von weichter Kantonalität der Umreut gelt ihreit, in die Lagg gemacht weit. Ge mich gegen sie aufgetreten werden, to beid sie geschicht werden. Des in despad feineswege ausgeschlossen, das auch ein Unterselvoor der Vereningten Staaten, wenn es sich in die geschichte dere vertret, das Los der ereiler fannte, dos den den kontonen und Kolkennen und Kolkennen und Kolkennen den Kolkennen der Kolken der Vertret den Port einen Bericht des Vertretten des Pareau erhölt um Berich den Bericht des Vertrette des Pareau erhölt und Recht der Rechtliche des vertrett.

288. London, 10. Oftober Das Acutetibe Bureau erhalt am Arm Porf einen Bericht, bog Befagungen und Paffagiere ber lebs Schiffe, die gestern von einem Tauchboot angegriffen wurden, gereutet find, ausgenommen die Befagung des Dampters "Ringston"

"Ringfton"
388. 2 m fe er ba m. 10. Oftober. Das Renterides Bureau telegraphiere aus Balbungton, bafe die omeritamichen Beborden mar bas Nacht jeder friegführenden Ranft anertennt haben, auf

Rate De Beiblet

age 10, p. tiger, felik ursche

lolph, r, tilchtiset. lebeiter r. Kurt Albert am Sibriu.

chen

nerftrake I. t den nter 16 Jak. Rr. 87, batt. uebalt grinde er etr. 35 1

den en ob. ju sige Frau

eichälteftelle. mödden eldältekelle. ilein, t leichte & eichälteltelle.

nlein le Ztüne et leichäfteltelle. uftr. Ptadu r unfer is erwarber

lebniffe. eridien von in ien Kreuges in Friebrich Arei ediage-Cambe i D. Si Savien, Hib b. Runfibellagt daum ein Indialieren Antonieren A

ieben Sucbbanbinne

terlageband Herlin 2547.

Buntes Allerlei.

Aldaffenburg. Rach dem Genuft eines Bilggerichte find eine große Bahl landwirtschaftlicher Arbeiter und Arbeiterinnen, die auf dem Gutsdofe Rothof in Unterfranten in Arbeit stehen, ichmer erstrant. Bier Berfonen, drei mannliche und eine weibliche, find be-

rennt. Ber eringen bei armere Bevollerung eine möglichst billige Bonn. Um für die armere Bevollerung eine möglichst billige gute, Burft zu ichaffen, bat die Stadt den Rengern gestattet. Blut-wurft mit Redigulgh bergustellen. Diese Wurft wird nur zur sinifte auf die Fleischtarte angerechnet und zu 40 Big. das Hinnd ver-

tauft.
Daffelborf. Auf der Duffelborfer Rennbahn Grafenberg ift Sonntag nacht die zweite Tribüne vollständig abgebrannt.
Eine Gebenttafel für Auplidm König. In dem Dorfe Rohr bei Gubl wurde am Barrhaus eine Gedenttofel folgenden Indbalts angebracht: "In biefem Haufe wurde am 20. Marz 1867 geboren Bauf Leberecht König, der Kapitan des ersten Haftz 1867 geboren Bauf Leberecht König, der Kapitan des ersten Handelssauchbootes." Die Lafel wurde von einem Uebrer funftlerisch modelliert. Wie Treitag wurde in tausend privaten Haushaltungen durch die Bolizei die Einhaltung der fleichtoben Lage kontrolliert. Es ergaden sich zahlreiche llebertretungen, die der Bestrafung zugestlicht werden. Die Kontrolle wird fortgesept.

Henefte Nadricten

Mus den heutigen Berlines Morgenblattern. Brivattelegramme.

Bridattelegramme.

Berlin. Zu unseren U. Bootsersolgen sagt die "Fressnatzungen Die Tatigseit unseres U. Boots in den leigen Tagen dat wie eine habet die gelegt, das wir in timen nicht nur eine schafte besigen, sondern das die Wasse auch erfolgreich gedandbabt wird. — Im "Berliner Tageblatt" desst est Unsere Eenugtuung über das Erscheinen eines unserer Ariegsunterfeedvote in den nordameritanischen Gemössern sit die logische solge der tonsequent durchgesührten Archesterungen unserer U. Bootswafte und des Unternehmungsgeistes unserer U. Bootswafte und des Unternehmungsgeistes unserer U. Bootswafte und des Internehmungsgeistes unsere U. Bootswafte und des Internehmungsgeistes unserer U. Bootswafte und des Internehmungsgeistes unserer U. Bootswafte des der Partie sieh die Arches sied entseisten. Das Ausstreten des Unterseedwort eine nie geahnte Siegestausdahn brachten. Das Ausstreten des Unterseedworts des Haubelichen Erstell senstellen und des Handelsvermititer gad der Beit Erscheine Untersetze der des Sandelsstörer wie auch als Handelsvermititer gad der Beit Erschein und Kiefen und des Kondelswaftschein des States von wenigen erwartet wurde.

Berlin. Laut Lotal-Anzeiger wurde der russische Botscheinsten in Konn, von Giers, zusammen mit Kotomzow zu wichtigen Beratungen ins Kaiterliche Hauptscheine Erstlungnahme der Rehrbeit des Jausbaltungsausschulifes meint die Lossische Beitung is Gertreuisch das an und sie sich sei, der werde der Ausbaltungsausschulifes meint de Lossische Bestium? So erfreuisch das an und sie sich sie, de werde man doch gut tun, die Bedeulung des Ausstäungen in Franzen zu überschaften. Ber danne der Gade nicht zu überschäußen. Ber allem sei die Erstärung des Ausstäufges eine gewose der genug stächtige der Ausstäufgen eine der Bedingen eine poriomentarischen Kegierungsbestantlungen. Das werde aber genug stächtige eine gewissen. Westerungsverbandlungen. Das werde aber genug stächtige Bedius mieden Falle. Der Belchuß gehört zu densende im Reichstag reisen und dem Fallenen neue tächtige Bedius in j

Roniglides Theater.

Dienstag, 10. Oftober, 71% Uhr. Ab. A. Der Schaufpielbirettor Hierauf: Der Barbier von Bagbab. Abut Hollan: Her Rammersanger Anupier a. G. Ende nach 10% Uhr.
Mittwoch, 11. Oftober, 7 Uhr. Ab. C, Jum ersten Male: Wies es Euch gefällt. Lustipiel in fünf Alten von Shatespeare. Bür bie deutsche Bühne übersetzt und bearbeitet von Hans Olden.

Dienstag, 10. Oftober, 7 Uhr, Logierbefus Mittwoch, 11. Oftober, 7 Uhr, Das Erbe.

Borausfichtliche Witterung für bie Zeit vom Abend bes 11. Oftober bis jum nachften Abend: Bolfig, meift traden, teine wefentliche Temperaturanberung.

Anzeigen-Teil.

Crbensmittelverlauf. Auf die legthin verausgabten Lebens-mittelfarten können auf jede Rocte für diese Woche entnommen werden: 200 Gramm Aubeln, Preis wie disher, und 100 Gramm Grieß, das Pfund zu 45 Pfg. Biedrich, 10. Ditoder 1916. Der Magistrat. 3. B. Tropv.

Betr. Burftvertauf. Es ift noch etwas friiche Burft vor-ben und fann biefelbe gegen Abgabe ber Fleichfarte in der t. Lebensmittelfielle, Naiferftr. 10, getouft werben. Biebrich, 10. Ottober 1918. Der Magistrot. 3. B. Tropp.

Bett. Margarine. Worgen nachmittag von 5 Uhr ab findet er Bertauf von Margarine gegen Abichnitt is der Fettfarte in des ekannten Meggereien statt. Die Abichnitte burden nur vom Ber-dufer abgetrennt werden; tole Abichnitte sind unguittig. Auf jede kerton entfallen 100 Orramn, auf die Rinder im Alter von 2-14 sahren 50 Gramm Margarite. Biedrich, 10 Orialer 1916. Der Raggistrat. 3. B. Leopp.

Kartoffelverforgung. Da mit der Lieferung der Kartoffeln begonnen wechen soll, werden die Besteller, deren Ramen mit den Anfangsbuchstaden U. B. C. D beginnen, aufgefordert, den Betrag für die erste Rate — bei einmaliger Lieferung den Gelantetrag der hei der hiefigen Stadtaffe am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag in den Bormittagsstunden von 9—1214, Uhr zu zahlen. Nach erfolgter Jahlung wird das zugeteilte Dunntum nach Untunft gellefert. Es wird darauf dingewiesen, die Reller-Adumlichseiten bereit zu halten.
Biedrich, 9. Ottober 1916. Der Magtistrat. 3. B.: Tropp.

Coang, Airche. Rriegs. Gebetsgottesbienft. Mittwoch, ber Oftober 1916, abendo 8 % Uhr Oranier Gedachtmisfirche Biarrer bler, Coangelisches Gemeindebaus Balbftrage Blarrer Stabt.



Gibber Kerbe-Gesellschaft,

Auf dem Felde der Ehre fiel unser treues 1230

Edmund Bouffier

Unteroffizier im Infanterie - Regiment 170.

Wir verlieren in dem Gefallenen einen treuen, braven Kameraden und werden ihm alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren

Der Vorstand.

Biebrich a. Rh., den 10. Oktober 1916.

Für die überaus wohltuende Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- u. Blumenspenden bei dem Heimgange unseres lieben Kindes sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Jakob Keffer und Frau.

Biebrich, 10. Oktober 1916.

Danksagung.

Für die überaus liebevolle Teilnahme bei dem Leichenbegängnis meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters, Großvaters, Schwiegervaters u. Onkels

Herrn Georg Hoffmann

sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Kriegerverein Biebrich unseren innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Amöneburg, den 9. Oktober 1916.

Herzliche Bitte!

um Aleider aller Art, Schube u. Stiefel für Männer, Frauen und Rinber.

Abzugeben: Gefcaftsftelle, Wiesbabener Strafe 52.

Der Baterländische Frauenberein. Der Ortsausidus für Kriegsfürforge.

elektro-biograph

Birli Die Raciterstodler ober: Die Liebe bes 20 bem Bottsteben boll erichitternber Daublungen : 3

Der Bräutigam in Nöten! Bwerchiellericitternbes guitipiet in 4

Frühlingszwiebel – Pflanzen

Girtnerel J. Widmann,

Zimmer n bermieten. Aboliftrahe 11, 1.

Moditeries diamet Briebrichtraße 14, 2 r.

Möbliertes Simmer Bohn- und Goldiammer aut möbilert, mit elefte, Licht, und einfaded Jimmer preid-twert au bermieten Ruiferftrafe 28, 2, 1.

Or. Simmer u. Stide nit Jubebör im Borberban Priebrichurene 20 bart. at fleinsteb. Bran ober Fran ein gu bermieten. 122

Simmer und Rück m I. November zu verm. Räberes Ede Jahn und eppenbaimerftrane 1227

Wohnung ener Grbe (Gas unb Waffer) permieren " Harbausfir. 17.

Wohnung u vermieten Elijabetbenftrake 4. Soine Bohnung

Robs fefert billig an vert Rl. Bohnung

u vermieten. Bachgaffe 1. Mainzer Etrate # mehrere fleine Bobnungen ofort Au Dermieten

Raberes im Yaben. Stube, Rammer, Rüche fort an vermieten Bangaffe 1.

Schone Bohnung

Bimmer u. Riche, L. Borber-jaus an rubige Leute gu verm. Wiesbabener Grahe 31.

2 = 8immer = 98ahnung m Dinterbaus zu bermieten. Rab. Raiferitr. 23. 130 Soone 2-Simmer connune

mit Gaevorrichtung 1. 1 Ro-bember in bermieten. Preid 19 Mart 1201 Onbertaeftr. 9, 2166. 3.

Rt. Wohnung Rimmer und Riiche 4n ermieten, Bathaneitrafie 42,

2. u. S.Bimmerwoonung

gerium. 2-gimmerwehne, mit Riche im Gtb., für it #1 J. Bimmerwehnung

mit Ruche und Aubehör mifofort billigft au vermieten. Rab Rainger Gir. 19 t. Bare Rainger Etrake 14

mei 3 dimmermanne. 1183 Parth, Mainger Gir. 4.

6-8immerwohnung Ramaer Strate Ba. Raberes Carrerre.

Gröbere Barrie leere digarrentifigen n perfanien. Ratbaneitraße 69.

Kronleuchter ilir Zalon (elettr.) wirb an fauten gelucht. Angeb mit Breidang, unt. 1265 a. b. (deichältettelle.

Rompers u. Dien Mugeb. neblt Breis unter

Bollfanbiges, noch ant er

Bett m verfaulen. Rab Gartenfir. 8, 8, r.

Schwein

ungefehr 100 Blund ichwer, gu verlaufen. Pammeier.

ier Bilte 50 Big Ed. Soinat 20 Big, Bromberen, w. Mitben it Zamaren empfiehlt. L. Aromanu. Mainter Etr. 7.

Morgen auf bem Martte: Billinge Binmentobl. Zumat, borike, neibe, tole Anben Bromberren.

Solide, beste Konstraisten von Serparich wie Mandaue, Le zu handshen, Garrier Brundburhen, Unter Brundburhen, Viete Aventu-ungen, Pret Mit, 2.36 m Naddorsterung und Leu-zwien, verpacie und Leu-

Biel

Botatio

M 23

208.

Front

orien w

micrietät Deutj genen B waa, na m einige Jront d In d sieren an sba Lub K r l e In d wit aus d sb untere Beide

lakate

(Me)

Seibud: Guibs Beibitt.

Adolftraße 10, p.

maer, frältiger, felb. Sausburiche Adolph,

Bubertälfiger, tüchtiger. alterer Arbeiter

Chem. Fabr. Dr. Kurt Alber Biebrich am Sbeis. Mädcher

ioiort ober jum 15. Cfiste ariudt. Orypenbeimerftrate 1. t Mädchen

geincht (nicht unter 16 Jele. 1214 Raiferftr. 57, batt. Menalmadaen :

in tieinen Daushalt geinde Rab. Mainser Gtr. 35 1 Billiges Midd

für agna ober tagdüber, re auch Ariegerdfrau a. 15. Ch gei. Brau Ten f. Wilbelmeanlage 5. 13

Mädden

Rade und Danfarke icht. Rantine Inderbe (Pbrlidet, fe Monet adbien st. je unabhängige Star

elucht. Nab. i. b. Welchältekelt.

Monatmädden eriucht. Rab. i. b. Geichaftonette

Fräulein, Dabre, incht leichte Sed ui Giaro. Nab. i. b Geichältehelt.

Fränlein lucht Etelle ale Ztüne ste au Rinbern. Rab. i. b. Geldaiteitelle.

Bie wir unfer Gifern Ateus erwarden

Gelbfterlebniffe. Rad perfert. Beridien von de babern b. Gifernen Rreuges in

babern d. Gifernen Areusel ist beatbeitet von Ariebeide Areibert bon Angeles-Condenderen Unter Berbert bon Angeles-Condenderen Istilbern, Kanstelliger Gegebert des Angeles Bildern Istilbern, Kanstelliger Gegeber des Angeles Bei des eines ledbafteren Angeles des eines ledbafteren Angeles des Gestelles des Gestelles des Angeles des Gestelles des Gestel

Runitbeilage 24 Beiten farbist Munitbeilage 24 Beiten farbist Grob Chap Bormat.

ibn nugeficht 3) Biergebrioth beiten a. Breife bon ie big

burch iche Buchbanbinne

Defili De Die £

eduhe (d leffen, 2 leften, 2 lenbahrup tumanije

wrien und min das Don de lige im Co m en der fin der inger ftar riern nach nie dem T dellungen niere bort det zu eri e den woch strid und

ligiriggeie fir criolgr a griff et the con I

no bi Mer

Biebricher Zagespo Biebrider Neuefte Nadricten. Biebrider Colal-Anzeiger.

erideint täglich, außer an Sonne und Seier-tegen. — Bezugspreis: durch die Boten-hauen frei ins figus gedracht 60 & monatillich, Bochenhorten, für 6 Rummern giltig, 12 A. Bog.n Politbezug näheres bei jedem poliamt.

Rate

Do Beibiet

age 10, p

buriche

olph, er, tüchtiser. lebeiter

r. Kurt Albert am Mbris.

m 15, Chi

merftrake I. t

den nter 16 Jeke. Rr. 57, batt.

tagdüber, re fran 4. 15. Ct Zen f. fanlage 5. 13

den

en ob. je gige Stan eichältelele.

eidältekelt. alein,

leichäft#iteffc. ulein 18 Ztilpe st

eidättelle.

uftr. Bradin

ir unfer 13 erwarber lebniffe.

erichten von im ten Areuse in Friedrich fire melage-Came it a E. Si , Sauten, Bille rb.Runftbellager

rb. Aumibellage faum ein Brad afteren Annol-felm dürite all e, in dem M der einselnen ligefahigte nib r der Andreid dem. Die Erdar vengeb bertader und ihrer Pie Taten. 178

M 238

Biebricher Tagblatt. Amtlices Organ To der Stadt Biebrich Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrid, Rathausftraße 16

Rolations-Drud u. Derlag der Hofbuchbruderet Guido Seldler in Biebrid.

Mittwoch, den 11. Oftober 1916.

Prantfurt (Main) Dr. 18114.

Die Rriegslage.

Tog ibrer ichmeren Berlufte feiten unfere Teinde an der ame ibre Maffenange ife fort. Dit demfelben Migeriolg wie der Im Often fügten wir den Ruffen empfindliche Rieder-ge bei In Stebenburgen geht es auf ber gingen ifrom oor-

Der Dienstag-Tagesbericht. Der Dienstag-Lagesvericht.

A.B. Amtlich. Großes hauptquartier, 10. Oktober.

We fil ich er Kriegsich auplah.

heeresgruppe Kronprinz Ruprecht.

Nuch gestern führte der Jeind vorwiegend in den kend- und Nachflunden starte Angriffe auf der großen kend- und Nachflunden starte Angriffe auf der großen kend- und Nachflunden starte und Somme. Sie blieben samter in Angriffsversuch der Franzosen öfstich von Vermodovillers wurde verhindert.

heeresgruppe Kronprinz

heeresgruppe Kronpring. Beiderfeits der Maas lebhafte Urtillerie- und Minen-

Beiderteits der Andas tolgen ich auplat.

De ft licher Kriegsich auplat.

Jront des Generalfeldmarichalls Prinz Ceopold von Bayern.

Bei Rol. Oftrow (am Stochod, nordweftlich von Cud) urfen wir die Ruffen aus einer vorgeschobenen Stellung wiejen Gegenstöße ab. Westlich von Cud teine Interietätlafeit.

d wiesen Gegenstösse ab. Westlich von Eud teine Innirciciditgseit.
Deutsche Abbeitungen stürmten mit ganz geringen
genn Berlusten das Dorf Herbutow westlich der Najawie, nahmen 4 Offiziere, 200 Mann gesangen und erbeuteneinige Masschiengewehre.
Jonn des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.
In den Karpathen sind russische Gegenangriffe vor
einren am 8. Oktober genommenen Stellungen an der
eide Eudowa gescheitert.
Kriegs da uplah in Siebendürgen an der
eide Eudowa gescheitert.
Kriegs da uplah in Siebendürgen.
In der Officont ging es überall vorwärts. Der Auseit aus dem hargista- und Baroser-Gebirge in die obere
ab untere Cist (Alti-Las) ist erzwungen.
Beiderseits von Kronstadt (Brasso) drängen die siegeien Truppen den geschlagenen Rumänen ischarf nach,
ihrt sind in der dreitägigen Schlacht von Kronstadt eingeubl: 1175 Gesangene, 25 Geschübe, darunter 13 schwere,
kleiche Munisionswagen und Wassen. Außerdem sind
brisch 2 Lotomotiven, über 800 melst mit Berpsseyng bekiecke Zeotomotiven, über 800 melst mit Berpsseyng bekiecken Baggons. Der Jeind dat nach übereinstimmenden
köungen aller Truppen sehr schwere blusige Bersuster
Ern.
Westlich des Bussangsies ist der Genebera Regrussi

Beftlich des Bultanpaffes ift der Grengberg Regrului

Baltanfriegsich auplah. heeresgruppe des Generalfeldmarichalls von Madenjen.
Die Lage ift unverändert.

Ma 3ed on i iche Front.
Der Jeind sehte seine Angriffe gegen die bulgarischen uppen im Gerna-Bogen (öftlich der Bahn Monaftirweinin) sort. Er erreichte bei Stocivier fleine Borteile. mit murde er überall abgeschlagen.
Der Erfte Generalquartiermeister: Ludendorf.

Der öfterreichifch-ungarifche Tagesbericht.

Der österreichisch-ungarische Lagesbericht.

D. Wien, 10. October. Until wird vorsautbart:
Destilicher Ariegischaupsa.
Nordostlich von Gernahevd; wiesen unsere Truppen rumäische Angrisse ab. Im Gerenzaum süblich von hatzige wurde dem eine der Berg Regrusie entrissen. Die in der Schächt dei Bergiogerichen Beute besäult sich bis jeht auf 1175 Gesangene, 25 währte daarunter 13 schwerzel, zahlreiche Munitionswagen und sien. 2 Cotometiven, über 800 meist mit Derpstegung desadene istebahaungen und viel anderes Arlegsgardt. Die geschlagene ramanische Utwerten und ein im Begrisse, dereisolgt. Die Armee des wereis von Ars dat die sich stellenden Nachbuten des Jeindes gestellen und ist im Begrisse, die Kollienden Nachbuten des Jeindes gestellen und ist im Begrisse, die Erstütrmung des Dories herbuten an der Unstellen Anderen-Gebiese und die Erstütrmung des Dories herbuten en der Narajonsta durch deutsche Truppen zu melden.

In der üstenlächischen Tront sist nur die Abwehr seindlicher Berteitung der sieden des Schweitsen und der Angrissen der Schweitsen der Schweits

Eine Berzweistungsstimme aus Jrantreich.

Bern, id. Oftober. Aus einem in die Desknitchfeit gefommenen Productie einer Aranzolint laisen folgende Enziehreiten
bezeichnende Schlüsse auf die Stimmung im tranzösischen Bolte zu:
Alles schreit diese Ausgeber den der General der Toch
einsehn. Es ist wirtlich tein krieg mehr, inderen eine Schlächierei. Die Zeitungen tügen, sowiel sie können. Albert ist auf Urlaub gekommen: er wurde an der Somme verwunder. Du weißt,
er is tein Ausschaften, aber, was er erzahlt, ist ichrecklich. Die geiten diese Michen Engländer! Albert erzählt uns, daß die Unserigen bei Douwlerre ungesähr 12 Stilometer vorgerückt woren, aber die Engländer, anstatt mitzgamachen, haben lich nach dinten zu den Beibern
gerindt. Die Franzosen hätten intolge des Bersagens der Englander täglige Schläge erhalten, lagt die Briefigerüberin weiter.
Man solle sich nicht über die Ungländer täuschen lassen, weiter
Wan solle sich wieder die Ungländer kansche leien, sie seien die
Urlache der größen Berlusse. Das höchste lurrecht iet es, wenn das

Englische Marchen von ber Weftfront.

Angeliche Marchen von der Weiteront.

Reuter much einen neuen und in diesem Jach sehr tüchtigen Reisenben an die Westernung einen abgeschicht haben. Dieser dat iegt berausgesunden, daß die Deutschen an Kanonien und Munition Kot litten, und daß die deutschen Soldaten aus Rahrungsmitteinot am Berbungern sind. Dieses Gesamtvild ergibt sich wenigstens aus den verschiedenen Stimmungsbildern, die diese Wügenmeister aus London seinem Auftraggeber in London und der übrigen Welt gibt. Auf eines vergigt Keuter immer wieder, nämlich die Erklärung dasur, woher es kommt, daß die zahlenmachtige liebermacht der englisch-französischen derer mit den nach Neuter doch angeblich schwachen und nahrungslosen Deutschen durchaus nicht sertig werden kann.

tann.

288 na. Bern, 10. Oftober. Jur allgemeinen Ariegslage khreibt der Pariser "Temps". Wir müssen dem Odertommande unserer Heinde Gerechtigkeit widerschren lassen, das allen Angrissen mit außerordentlicher Energie die Sielen dietet: In Krantreich den gemeinsenen Anstrengungen der Franzosen und Briten im Sommeadhanit, in Austigand auf einer 200 Ailometer langen Front der Brusslichen Offensive. Dabei sindet das Odertommande noch Mittel, um Jastendann und Mackensen die nötigen, nach Tausenden zöhlenden Maunskadten zur Bertügung zu sellen, die zur Berteidigung Ungarns und Busgariern notwendig sind, um terner Siedendürgen zu destreich und die Dobrudicha zu beiresen. Im besonderen dem Kulliäftritter die Blates, das die Oesterreicher und Deutschen, die gegen Brussliche Kämplen, verstärft worden sind und das sie den Ruspathen in der Richtung Wasdinier. Woldhunst-Lenderg-Jailez den zähelten Wiederschaft leiten. Bezüglich der Lage in Aumänien wird ausgeschaft, das die Kunnämen eine für ihren Truppenbestand viel zu ausgedechnie Front haden und an keinem Muntte imstande seinen, einer Armee zu widerstehen, von der sied ihr eine Schlappe erlitten hätten. An einer anderen Stelle sogt der Lennes Kiegsgerä, ihwere kritikerie, Kiuagungung und Kansen und modernen Riegsgerä, ihwere kritikerie, Kiuagung und Kansen. Bes na. Bern. 10. Ottober. Die gligemeine Bestien führen zu fönnen.

zu tönnen.

WBna. Bern, 10. Oftober. Die allgemeine Beunrubigung in Frankreich über die Lage in Rumanien, über die die französische Prosse durch den Humannangebliche Fartschritte der Aussen und Numännen in der Dobrubschahinwegzutäuschen such, erhelt deutlich aus der Forderung de"Echo de Paris", daß die Milierten alle in ihrer Macht stedenden Maßnahmen ergreisen müßten, um in turzer Frist im Norden gegen die Mandver Falkendanse, im Guben gegen Mackussen auftreten zu können. Aber nur Ausstand allein sei sähig, Aumänien durch beträustliche kriegsgewohnte Bertsärkungen zu unter frügen. Ausstand allein könne die Lage wieder ausgleichen, damit der Plan Hindenburgs im Orient zusammenbreche.

Ein Bliegerangriff auf Stuttgart.

28B. Stuttgart. 10. Oltober. Rechtzeitig gemeibet, er-ichien geftern abend zweimal - 8 libr 54 Minuten und 9 libr 23 Minuten - ein feindlicher Flieger über Stuttgart. Er marf einige Bomben ab, woburch ober weber Berjonen noch Gebaude getroffen wurden.

Der Tauchbootfrieg

Der U-Boot-Arieg an der fanadifchen Rufte.

Englische Preiseäuherungen und Hethversuche.

Englische Preiseäuherungen und Hethversuche.

W. London, 10. Ottober. Das Reutersche Bureau meibet aus Rem Port: Eine Anzahl Avergenbätter hat sich bereits gegen die Tauchbootblodade ber ameritanischen Kisten durch Deutschland gewendet. Darnach ertläter "Rem Port Herseld": Unterleebootsoperationen in Etraßen, die unmittelbar in ameritanische Hinder gliche Pielen siehen, eine mach der flicht der Regierung, den nötigen Schritt zu tun, dieser preußischen Ariegtübrung in ameritanischen Gewösser ein Ende zu mochen, und ywar ohne Bergug. "Journal of Commerce" tragt: It unsere Kiste eine Basis sir deutsche Tauchdoote? Wenn Deutschard sich den Jorn des Basis sir deutsche Tauchdoote? Wenn Deutschard sich den Jorn des Basis sir deutsche Tauchdoote? Wenn Deutschard sich den Jorn des Basis sir deutsche Tauchdoote? Wenn Deutschard sich den Jorn des Basis sir deutsche Tauchdoote? Wenn Deutschard sich den Jorn des Basis sir deutschaften Innender den und es dazu deringen will, alles zu tun, um Deutschlands Jeinden und esten, hätte es teine wirflameren Wittel anwenden können, als diese zu der Gestelleglichung langs unterer Kütten zu betreiben! Die "Rew Port Limes" ünfert sich in ahnlicher Weile.

Die "Rem Port Times" außert fich in öhnlicher Weile.

"A. London, 10. Oftober. Dem Reuterichen Bureau ausloige wird "Tailin Telegraph" aus Waldhington telegraphiert: In des Berhaltnis Deutichlands zu den Bereinigten Staten ist durch die Torpedierungen in nächtier Räde der amerikanischen Rütte ein neues "heiltes Element" gefommen, da sich die drittlichen Areuger auf dringendes Friuden der Bereinigten Stotten von Schischert und deringendes Friuden der Bereinigten Totten von Schischert und deringendes Friuden der Bereinigten Totten von Schischert und deringendes Friuden der Bereinigten Totten von Schischert der Anders und deutsche melder aus London: "Weiminister Gazette" ihreibt über dautant" meldet aus London: "Beinmister Gazette" ihreibt über dautant" meldet aus London: "Beinmister Gazette" ihreibt über dautant" meldet aus London: "Beinmister Gazette" ihreibt über dareibt. Benn deutsche Ariegischiste vor den Isten aufleteten, to werden mit argen sie untererkeite etzen Petroullendlende einrichten mitten. Auch werden unseren das ihn ihnen Gelegenheit dazu bietet. Aber bei dieser Art von Artealihrung bleibt wenig Zeit übrig, zu unterklichen, von welcher Austonalität die Unterleedoore ind, auf die Caph gemacht werd. Sei mit gegen sie ausgetzeten werden, in bald sie geschlichte werden. Es ist deshalb keineswege ausgeschlossen, das den Unterleeboot der Bereinigten Choaten, wenn des sich in die geschlichte Jone vertret, von Londone, dass Von dan, das ein Unterleeboot der Bereinigten Chaaten, wenn des sich in de geschlichte Jone vertret, von Londone, dass Bestateriche Bureau erhöst aus Bericht, doch Bestatungen und Bestägeier der

1938. London, 10. Oftober. Das Renteriche Bureau erhölt aus New Port einen Bericht, das Belagungen und Paflagiere ber leds Schiffe, die gestern von einem Tauchboot angegriffen werben, gerettet find, ausgenommen die Besatzung des Dampters "Ringston".

1888. 21 m fterdam, 10. Oftober. Das Renteride Burean teigraphieri am Balbington, bafi die amerikanikhen Bebarden part das Kada jeder krieglichtenden Blacke anerkannt haben, mit

Tanohbooten aufgutreten, folange die hieriür gettenden nötterrecht-lichen Beltimmungen eingehalten werden, das ile aber der Anlicht jeien, das die Tauchdoot-Angerife bei Nantucke doch zu allerlei Schwierigkeiten fübren könnten. Die Behürden fürchteten, das die Anwelenheit einer Touchboot-Jiotitlle in der Nachdarchalt der amerikanischen Gewässer febr komptizierte Reutralitätsfragen auf-rollen könnte, und daß eine ernste Differenz entstehen könnte, wein Tauchboote ihre Arbeit io nabe an der amerikanischen Kufte ver-richteten, daß ihr Borgeben auf eine Blodade hinauslaufen wurde.

follandifche Bermutungen.

holiandische Dermulungen.
200 na. Zunfter dam, 10. Ottober. "Tib" will non den, ihrer Seite eriahren haben (?), daß das Auftreten ver beurichen Unterfeeboote auf dem Seewege nach den ameritanischen Haften berauf zurückzeiteren ie, daß man jest über unterfeellen Borrauschiffe verfüge, die zu befindenten Studen an vorber vereinderten Etellen mitten in der See die Rampfunterseeboote mit allen Röttigen verleben. Man fonne desdath ausger den gang neuen Unterfeebooten. Den konten die mechanischen der Breite für mochentange Arfein mitsanehmen instaade find, auch ützere Unterfeeboote fern von der deutschen Balis operferen lassen.

Zauchboolangriff an ber Murmantufte.

20B. Chriftiania, 10. Oftober. "Morgenbadet" melbet: Die Bobloer Zeitung "Ainnartens Amstidende" fellt mit, bag brei deutiche li Beote om Camptag die brabtiofe Station in Sepnavalat an der Murmantuffe befeheffen batten; einer ihrer Maften jei heruntergefcholfen, mehrere Meniden getotet worden.

Kleine Mitteilungen.

Kloine Mitteilungen.

26B. 2ach en. 10. Ottober. Die aus England weißtgesehrten 89 Austauschgesangenen wurden gestern nachmittag im Genetungsbeim Lechnergarten, mo ind de Spinen der Behorden und dernischen Angleie Anglei gesadener Giste einagelunden deiner langere Angleie gesadener Giste einagelunden daten, wom dernisonstommandeur. Generalmajor Bigge, mit einer langeren Anlprache begrüßt. Teine Aussichtungen ichtoben mit einem son ist den Kaufer. Dierauf teilte Generalmador Bigge mit, daß von der Kaiserin, dem Konig von Bagern und dem Grobhertog von bei Kaiserin, dem Konig von Bagern und dem Grobhertog von bestäute. In das Reiegsamme ind Das Leitegramm der kaiserin sautet. In das Reiegsamlisterium in Bertin. Ich bitte, die am 7. Ottober aus englischer Gelangunkfalt in der Steinat auf der Ausstaufbstation Anchen eintretienden Artieger in meinem Namen herzlich zu begrüßen. Möchten sie nach schwerer Zeit im Arzeiterfer Familien bald wieder froh werden und dan der inn der Angleien. The Bertbenste um unser teuere dentliche Botefand werden irundigund danschaften anselnant und auch in tonstüger Zeit nicht vergesten.

BB. Rew Port, 10. Ottober. Lässeitated Breff, veröffentlicht ein Telegramm des Bertimer Mitaroeiters, in dem dieser erstart, das im Auslande umtausende Geriadt. Botskaalter Gerard iet der Leberbringer eines Appells des Kaisers an eine ameritanische Artebassernatietung, sei volliger Unsinn.

Der serbische Bernachtstraum.
Die "Birichemis Bischannolti" melbet, daß jest der Traum der Serben vom Besig einer eigenen Ariegostotte verwirtlicht sei, im dem jede Racht des Bierverdondes als Anertennung der Tapierteit der Gerben ihnen ein Kriegostottzugung aum Geschent machte. Die Sirber beim Friegostotte nahm unter andern an dem Complang der vor einiger seit in Galoniti eingetrostenn Russen teil. Die Sirbung dieser ferdischen flotte erfolge natürlich, jo fint dos russischung dieser beim Friedenschilung einen Inden erhält. (Womit die verbindeten Kusiener wohl samm ichr einwerstanden sein werden.)

Cages-Rundidan.

ToB. Berlin, 10. Ottober. Der Hauptausschaft des Reichstags bespraat die Gestangenenbehandlung. Ein toniervativer Reduer ersiechte um Annahme und Durchführung seiner Entschiefung, die Kelteng der Lage der deutschen Gesargenen in Anfand und Frantreich mit alle Weise voor notie, auch durch Anfand und Durchführung entschieder Bergeltungsmaßnahmen, durchziehen. Der Direktor im Auswärtigen Am Dr. Artigge erftärte lich namen der Neichseitung mit dem Ziele der vorzeichlagenen Entschiehung, sede mögliche Besterung der Lage der deutschen Gesangenen in Irantreich und Aufland berbeigusüberen, durchaus einverstanden. Die Artigheitung mit dem Aleibe der deutschaft Gesangenen und Irantreich und Aufland berbeigusüberen, durchaus einverstanden. Die Artigheitung werden der Keichsleitung und Herterbungen der Reichsleitung und Herterbungen der Reichsleitung und Herterbungen der Reichsleitung und hererstriben Ausgenen würden nach gründlicher Eruhl, wie schweizerlichen Ausberard den wirden nach gründlicher Brütung, talls sie sich als begründlicher würden nach gründlicher Brütung, talls sie sich als begründlicher ausgehand von Bergeltungsmaßtregein sein insgenicht zum Anstigenischen Das Unrecht auf seinschieher Erie müße ihn erwieden kein; es mülle ferner von der segndlichen Regierung, sie es durch Tun oder Unterlassen, nicht aber aus einer nochgeordneten Stelle ausgesangen sem. Die Bergeltungsmaßtregein nüßten serner Weiches mit Gleichen treffen; sie durften endlich nicht in Brusalität ausgenangen fem. Die Bergeltungsmaßtregein nüßten serner Weiches mit Gleichen treffen; sie durften endlich nicht in Brusalität ausgenanden Leien Beschräntungen datten nier Austende Stelle ausgeninder eine Entschlichung, ausch Bermittelung bes ziellen und fämitige erfolgreich angewendet. Ein Reduer des Jeutenschlichen freigspelangenen weientlichen treighbrenden Rochten assold in Kralitäus begründer eine Entschlichung aus treffen, durch Rechterbied des Altersin in der Bestennahm zurüsberierber werden Rochten ausbeil dilche Verlegsgeltungene und erreich

hien aus Palamen, die Raumung Rardalriko nud eine bestere Ernakeung der Gelangenen. Auch ders Les der Gelangenen in Russand werde mit allen Mittein verbesser. Beiterung sie das Catgentommen dei der Unterbringung der deutlichen Gelangenen
aus Frankrich und England. Ein Besterer des Reichsmarineants Frankrich und England. Ein Besterer des Reichsmarineants denntreich und England. Ein Besterer des Reichsmarineants dennter den den genote ein Septime ihm nicht
anders dehandet mirben, als anders Gelangene. Rach langerer
fünstprache minichte ein Matglied der Deutliden Kraltion, daß
auch die in Getangenschädig gerachenen Erigiser im Bedarfschalle
unterstingt würden. Ansdehn wurde die Beratson augebroden.

Ohne Rampjpause an die nächte Aufgabe. Der Direktor der
Tarmstädter Landes-dispopthefendant, Ges. Finanzert Bastian,
der als ein eitriger Borfämpfer und Berber ihr die deutschen
Kriegsanleiten bekannt ist, ertägt ziest diagmen Aufrus; Das
itolze Ergebnis der Kriegsankeide folm, so der mit, unseren
geinden die liebergenanng einhammern, doft mit auch geldwürtichgelich undestigen Gebiete der Gelöndrichent nicht nach
lassen, denn mir nicht verfaumen, ziem zum mir auf einem
enderen, denn mir nicht verfaumen, ziem zum werten Schlage auszubolen und den Gelofdah der Reichsahnt zu fierten. Ber den
Reichsbant-Ausweis vom 30. September in die sond nehmen mit,
mird finden, dabt unen en des Merkend zu fierten. Ber den
Reichsbant-Ausweis vom 30. September in die Sond nehmen mit,
mird finden, der Bastiat im Austand eine Rachungen underer
Reichsbant-Ausweis vom 30. September in die Jahren, der der
Reichsbant-Bastochen dat sie Aufgaben zu erführe, der der
Reichsbant-Bastochen dat se Austand. Des foll uns magen
mehren gehand ist der Gelbestund in einer Woche um 15 Mittonen Auft, gleichzeit auch der Bantmotennungut, sehr bebeutend erhöht hat. Alle Lichtung von Berten
Keichsbant: Dan der Gelbesten der Reichsbant
ber Reichsbant: Dan mit der sund der Reichsbant
ber Allenden der der der der der der
Reichsbant: Dan der der
Rei

Ein Bunich ber Kalferin.
208. Berlin, 10. Oftober. Die Kalferin wünicht ihren Geburtstag, dem Ernft der Zeit entprechend, in aller Sille zu verleben. Es würde in ihrem Sinne fein, wenn alle, die sonft ihre Liebe und Andanglichteit durch Gliebe und Ausdruft zu dernagen pflegten, in derem Jahre dason aufster zum Ausdruft zu deren beim das es desten nicht bedarf, um sie des treuen Gedentens Ungahiger verfichert zu halten.

Latelberichte u. Reffeuilde Redricten.

atgetieferten Goldes wird solort ausgezahlt.

*Bolizeibericht. In der Nacht von Mentag auf Dienstag doben sich Diede in einen Gorten geschlichen und Gemille entwendet. Den Dieben ist man auf die Spur gesommen. — Gine alte, gestig nicht ganz zurechnungsfähige, riellach vorbestrafte Fraudst sich in der Ablicht, zu stehlen, in einen Gorten an der Wiedendalten Bestehen. — Weiter wurden verschieden Lebertretungen zur Anzeige gebracht.

*Betrug In einem Schreibwarengeschäfte in Mainz machte vorgestern vormitiog ein Unbefannter Einfaute, die er in leiner Wohnung in Biedrich der den melle. Unterwegs schieder der den ber ihm solgenden Leberting in das Gelchäft zurüch, mo ein Teil der Warfalm, an der der Unbefannter auf ihn warten wollte, mar dieler vertichnunden.

*Der Walterstand des Abeins ist noch andauernd.

war diefer verichwunden.

Der Wasserstein des Rheins ist noch andauernd im Steigen begriffen. Wie der Schiffer, die vom Oberrhein kommen, versichen, ist in den nächken Tagen noch da weiteres Teigen an erworten. Der seh gänlige Rasserstand beeinstusst den Schiffeverstehr in besonderen Rasse. Die Koldenskysse verretebren seht mieder mit höchster Ladung die machten den Oberrhein binauf. Einem solch andauerna heben Basserstad ist man sonit auf Russang herblit nicht gewöhnt. In der Regel seize der hohe Basserstand, die das, Absentossus, wie sie der Schiffer neunt, erst zu Ende Noomwer ein. Gerade während der gwei Arkepsjahre haben wir alljährlich auch zu Ansang herblit einen über den nermaten Stand

n 21

metate de maistelle de la commanda del commanda de la commanda de la commanda del

e einer bei u Unfr

nt ge die C densie genöt fün Je mein

dan ergi

Barm Rieif ineger blach

michte o die dem

er I

Origi

dian de la de tre

n tö ein

rtheblich binausgebenden Wallerhand zu ortzeichnen. Bei das erheitienen Runge as und gen drechabellein fommt und des guntiger Bellerfund den und gefagt.

"Die All von Le und der Welt- der der Greis für Anglese Stefferiereren der Welt- der der Greis für Anglese Stefferiereren der Welt- der der Greis für Anglese der Greis der

jurt o. M. Die übrige Belegung bleibt unverändert. (Abonnennt D).

Schierstein. Aus den von Schultindern gelesenen Neben neurden an Körnern 14 Jentner Korn und 15 Jentner Weizen in Gesamtwert von 220 Mart erzielt. Man kann sich danach eine Begriff nachen, weiche Summen im deutschen Reiche durch des Richtelen allichtlich verloren geben.

Frankfurt. Montag nachmitig geriet in einer Maschinensabit in Voschenmeine einer Wolchine, wodurch ihr die Kopfhaut falt robstadig abgeriffen wurde.

— Auf der Kennbahn wurden hier am Samstag zwei junge Taugenichtse verhaltet, die aus Magdehurg nach Einsolung eines Schols mit einer größeren Summe durchgebrants waren. 1800 Mart hatten sie school wurdigebracht.

Breit Voschenmen feinen Schieme Schieme im Werte was 3000 Mart stadten, wurden in Groß. Eerau beim Bertauf der Pierselen au. M., 10, Ottober. Die Wirtseheleute Lobstad der Turnholle verstarben an ein und dem Seine Operation, an der sie verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervation, an der sie verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen, an der sie verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen an Gerbe verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen an Gerben verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen an der sie verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen an Gerben verschafte und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen an der sie verstard, und zu gleicher Zeit verschied der sie Intervalen verschied der sie Intervalen verschied verschied der sie Intervalen verschied ver

Alleriei aus der Umgegend

Mainz. Zum Kommandanten von Mainz wurde an Stelle des Generals v. Ruville Oberst v. Langendorf ermann. disher im tailerlichen Militörfadinett.

— Ein erfchüttermes Lieberdrams soll mit der dieser Tage is Bingen erfolgten Landung einer meibilchen Veitz, verfnipft soweien sein. Die junge Dame, aus guter Mainzer Jamilie stamen, soll mit ihrem ins Jeld rückenden Verlobten das Uedreeiztonmen getrossen haben, daß sie ihn nicht überteben werde, man er fallen sollte. Rach dem Eintressen der Todesnachricht aus dem Ichten und den Tod in den Fitzen und den Arbeiten und den Tod in den Fitzen des Rheins gefucht und gesenden.



a. In fidbilichen Schlachthaus klanden nor einigen Igeniner Baren fleisch ohne Fleischarte zum Fleisch in Fleisch in Fleischarte zum Fleisch in Fleischafte a. R. Bonn eigenem Jund angelähoffen verlest murde gestern der Jagdausseher Martert von abdausseher fich zur Zeit dier auf Urfaub besinder, Junischlüßen auf die Jagd gegangen. Als beide im Welperbrot niederseigten, legte Martert sein geladeneben sich auf den Boden. Sein Jund trat dalei mit wir den und den Boden. Sein Jund trat dalei mit wir den Welenderstage, so daß der Schuß losging und einer so unglitchied der ganzen Länge nach in den Arm ter amputtert werden nuch.

Dermifchtes.

Berordnung für Bepte Der Ber Littelte uns idte Mepte ife erhoben raucher um eisvockent

t bleist reinführung merfents ge unden fem merte merten ge munte e murte e murte e murte be uber be uber be uber be uber en tet ift. Ze ig erwicht

Der veringiene Innye ersageit über unserben in merben in mitterem gesabt überichen. Her Rationsterm gestellt den der in den der kanten den der kanten den der kanten Laten der kanten Laten Laten der konten Laten der konten der konte

olg mehriaar ein vor einen nungen beke oligeiliche Ser erboten. Ein girto-Auslauf

min, bis 31 n Bläge reierben schriftige gibbs onbers barari
bungen teins reben. Rammerfager
do in Richard
en herrn hass
aus in Frantert. (Abonn-

Raing murbe

biefer Toge it verfnüpt en Familie fam-bas liebereisen n werde, went fricht aus den Beriprechen ge-gefucht und ge-

antlicken Zeitstellungen über die Ursachen des ichweren nunielles dei Candedorg a. d. Warthe baben bisher jolgendem Die von Barthau fonmenden Jilge Borzug Id. 21 jolgen sich milden Schneidenmühl und Landsberg Abin 21 jolgen sich milden Schneidenmühl und Landsberg Abin 21 jolgen sich milden Schneiden Abin und Landsberg Abin 21 jolgen sich der Schneiden Schneiden Rockelden wegen Wachlienelhadens zum Hatern. Das Aussicht wegen Wachlienelhadens zum Hatern. Das Aussicht Abin 2000 der Beine Freigade für den I. Jug 24 nich der Abreifahrt des Borzuges an der Blockfelle Jahnschie erfolgen. Als der D. Jug 24 sich Jantoch näherte, arbnungsmäßig verlaufender Kahrt des Borzuges das und in Jantoch eret fein müllen. Da das nicht der Fall ab der Beamte in Jantoch der Abinskeite an, meshadb die der Beamte in Jantoch der Abinskeite an, meshadb die entsichenen ganz von dem Gedanken schleumigster webe beterfelt, ohne sich aber darüber für geworden die wichtigste Borzusseitzung für die Freigade der der Berberficht, ohne sich aber darüber für geworden der Bordeifahrt des Borzuges an der Blockfielle — erson unersaubten Eingriff die Seperre, die ihn an der vorsiecheitenung hinderte, beseitzt, und dann die Etrede Der I. Jug 24 sand dann in Jantoch freie Fader, die beiente Biockfierde und stieß auf den in ihr haltenden Der Blockmien die Etrede und fließ auf den in ihr haltenden der Settlockweinen die Etwad dahren den Dienst Biockfielde Jahnsleide zufriedenstellend versehen. Die gestwertendung ist eingeleitet.

einer Obriege gestorben ist die Chefrau eines Flöhers in bei Kernach. Der Flöher lebte mit seiner Frau seit lietrieden, und als eines Tages die Frau beim Sägen dies wollte, gerieten beide in einen ledhasten Etreit, in die die Frau von ihrem Manne eine is dereit Dirfeige win Staterauf ins Gehirn eintrat. Am anderen Tage frau tot. Der Angestagte wurde von Oberfrartischen und Monachen Gesangen ledensgefährlicher Körperversteten.

nur die Frage wegen schensgeichtlicher Körperverschen.

das Schwein des Scibstwersogers sind immer noch irrikeinungen verdreitet. Die Duisdurger Schlachthofverschip nun solgendes bekannt, das auch allgemein zutressen nun solgendes bekannt, das auch allgemein zutressen der Berordnung dem Z.Mugust sind Bekürcht und geworden, das die Schweinemästung teinen Wert die Ernährung des Seibversorgers habe, auch daß Berdweidelachtungen zu erwarten zien und daß der Schweinenötzt sei, einen Teil des fleisches des ausgeschlachteten fausisch abzugeben. Diese Gerückte entbebren der Bedermann, der sich ein Schwein gemästet hat, kann wam für seinen Haust dichachten. Die Genehmigung naum der Schweinen der Schwein in den Wirtschaft wenigstens sech Wochen gemästet dat, nunnahberdand nicht verlagt werden, es sei denn, daß der Schweinen die Berderben eines Teiles des Heisches zu dere. Dem Selbstwersorger dir eine übermäßig lange Zeit gebeckt das mit dem Verberder eines Teiles des Heisches zu dere. Dem Selbstwersorger dir eine übermäßig lenge Zeit gebeckt das mit dem Verberder eines Teiles des Heisches zu dere. Dem Selbstwersorger der eine übermäßig lenge Zeit gebeckt das mit dem Verberder eines Teiles des Heisches zu dere. Dem Selbstwersorger der eine Edektweine, beren selbstwersorger der eine Schweine, beren sens deine Angelichter der Angelichter der Angelichter der Angelichter der Angelichter der Angelichter der Angelichter Selbstwersorger die Residicharte zu versorgenden Berdeit der der Uhrechnung soll überdies dassur geforgt werden Selbstwersorger, zu dessen Selbstwersorger, zu dessen Selbstwersorger, zu des Kandelt dies kandelte der Einigen Bedeit der Der Angelichter Meist, dass der Einigen Bedeit der Angelichter der Einigen Bedeit der Berdeit der Berdeit der Beschipter der Einigen Bedeit der Berdeit der Beschlichter der Einigen Bedeit der Berdeit der

im Alter über sechs Jahre und zwei Ainder im Alter unter 6 Jahre gehören, Inspruch auf 9×250 Gr. Fleisch die Woche 2250 Gr. Gleisch die Alle die Gehachtgewicht. 50 werben ihm von diesem Schlachtgewicht nur 48 kg. auf die Fleischater angerechnet. Die Schlachtung des Schweines würde also die Fleischstarten für 31 Wochen voll in Anspruch nehmen: ertlärt der Selbstwerlorger aber, daß er statt 21 Wochen voll worden mit den aus dem Schwein gewonnenen Fleischvorräten reichen mill, so würden ihm noch für 9 Wochen also 9×2250 – 20% fleisch zustehen, das er se nach Bedarf in dieser zeit auf die Fleischarte taufen tann. Mernach hat der Selbstwerlorger vor allen übergen Berbrauchen dem wesentlichen Vorteil voraus, das ihm die Heischarte taufen tann. Mernach hat der Selbstwerlorger vor allen übergen Berbrauchen dem welentlichen Vorteil die fleische über die allgemeine Fleischration binaus, als soziellogen stelischarten frei ur Verfügung feben. Es ist nicht verfändlich, wie angesichts über Tangach bedauptet werden fann, die Aufgucht und Rast von Schweinen lei für die Ernährung des Missters und seiner Angebriede wertlos geworden. Der Vorteil ist vielmehr is groß, daß es nur der bisber sebienden Aufstäung bedürsen wird, um die angebilch abschredende Wirtung der neuen Bestimmungen in ihr Gegneblich abschredende.

Buntes Allerlei.

Buntes Allerlet.

Adin. Wegen Betundung deutscheindicher Gesinnung hatte lich vor dem Kölner Kriegsgericht eine Frau und ihr 16sabriger Sohn zu verantworten. Sie daten u. a. die Zeichner der Kriegsgericht eine Frau und ihr 16sabriger Godn zu verricht erlärt. Die Frau wurde zu einem Monat Gestängnis, der Sohn zu 70 Warf Geldtreft verureilt. — Eine Frau, die mit ihrem sechsjährigen Töchterchen am Rhein spazieren ging, sprang plöglich in den Strom. Auf das Geschreibes eilen Leute berbei, die die Frau jedoch nicht mehr zu reiten vermochten.

Elberfeib. 10. Oktober. Die Straisommer verurteilte die Buchhalterin Johanna Simmermann, die sein Oktober 1914 dier deim Roten Kreuz beschäftigt war und viesem 1880 Mart veruntreut datte, zu zwei Johnen Schängnis. Die hinterzogene Eumme ist von den Herten, die die Kreuz seinen Schaden erlisten hat. Die Angestagte det die veruntreuten Gelder zur Anschlung teuter Kleider und Schmudflachen sowie zu Berantigungsreisen verwandt.

Aufel. Die Kasseler Erpressungen wurden von einem Irrestningen ausgeschüht. Die unsangreichen Feststellungen haben ergeben, daß es ich um den Instrumentenmocher Ludwig zest aus Klassel haten ihr der Reliker Baacel und Treft zu se einem Indes Geschnicht, der aus der Reliker Baacel und Treft zu se einem Indes Geschnicht, der aus Bureauräumen des Berliner Magistrates 15 000 Butterfarten geschlen. Bon einer Berliner Etraftammer wurden die Kelünger vertuuft, die aus Aureauräumen des Berliner Mestaglichen Städten vorden Feststellung in zusstädten. Die haten sichten vorden der Beschieden vorden der Beschieden vorden geschlächen der Reiche vorden, der vorden die zusstädten. Die beschieden vorden zusstädten der Städten vorden zusstädten. Bei einem Städten vorden zusstädten der des kalten sich der verstelle des Etehen vorden zusstädten. Bei den städten konn der Beschieden vorden zusstädten. Bei den Beschieden werden werden die aus Kahlen bei der Petiger der und ber Beschien vorden zusstädten. Die daris der der der verstelle des Etehen vorden zusstädten zu stellen zus

Henefte Hadricten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenblattern.

Berlin. In der heutigen Berliner Morgenblatten.

Beil attelegramme.

Berlin. In der heutigen Bollsitzung des Reich s.
tages werden nach den als am meilten zwertäftig anzuledenden
Mitteilungen der Blätter, für litiche Borteiene im vaterländischenden
Interesse von einer aussährlazen Erörterung der im Ausschaft
hauptlächlich beratenen Fragen Abstand nehmen. Die Berhandlungen im Plenum werden beichräntt bleiben auf die Fragen der
allgemeinen auswärtigen Bolitif und insdesondere auf den von Ausschaft angekommenen Jentrumsantrag betreisen Einberusung
des Hausbaltsausschusses auch während der Bertagung des Reichstages.

tages.
Berlin. Die Auslaffungen der englischen Blätter verraten But und Entlegen über das Reuauslieden des deutschen Unterlee-boottrieges auf der für Großbritannten wichtigen Schiffahrts-linie.

linie. Berlin. Bu Chren der dem Röfener S. C. angehörenden beutichen Kriegsinternierten in der Schweiz gaben am 9. die Herren der Schweizer Corps eine große Keftlichteit. Die deutschen Internierten wurden von ihren Schweiger Corpsbrübern, wie das "Berlingen" bei der Bergebatt" meldet, auf einem Dampiboot in Weggis abgeholt und nach Bignau geleitet, wo ein gemeinsames Mittagessen statisand.

Die von murmiter Sompathie für Deutschland getragene Begrü-fungerede biele ber Firfarier Rechtsonwelt Jeoler, ein alter Tie-binger Abenane. Der Schweiger Corpsbruder brachte die berg-lichten Gefühle der Riademilter der Schweiz für Deutschland und Ausdruck. Abonten der Deutschen erwiderte Burfeldmobel Land-gerichtsrat Gerfteiner, ein Seidelberger Schwabe, der ber gastichen Schweiz herzlichen Dant ausfprach.

Einfendungen aus dem Ceferfreife.

Einsendungen aus dem Cejertreise.
Rartosselle-Versorgung. Mus der gestrigen Anzeige des Magistrats hat mancher mobil gerne geschen, daß nunmehr mit der tieferung der Kartossen beromen merden soll. Es dürfte jedoch ichwierig sein, dem Bunkhe des Magistrats des gleiche, dem weiteres Adige zu leisten, denn es sehlen doch in erster Linnend, jede Angaben darüber, weiches Luontum überhaupt den Bestellern überweisen wird. Dem Magistrat dürfte es sichertich nicht undertannt gedlieden sein, daß in den testen Wochen des dieren von einer Ferodelgung des ursprünglich vorgeschenen Duontums von 1½ Phand pro Kops und Tag die Riche was. Jur Bermeidung ider Unschäerbeit währe desbald eine diesbestigliche Erftärung wohl am Mage: auch über den Preis, zu dem die Lieferungen erfolgen werden, dürsten die werigsten wohl im flaren sein. Eine am 1. 1 ich e Mitteilung hierisber ist meines Wissens auch noch nicht erfolgt.

Bevor die Bezieher zur Jahlung aufgesordert werden, müßte boch zum mindelten über diese verschiedenen Puntte Klarheit geichaffen sein.

Rönigliches Theatet.

Mittwoch, 11. Ottober, 7 Uhr. Ab. C. Jum ersten Male: Wies es Euch gefällt. Luftipiel in fünf Aften von Shatelpeare. Für die beutliche Buhne überseht und bearbeitet von Hans Olden. Ende etwa 10 Uhr.

Donnerstag, 12. Ottober, 7 Uhr, Ab. D. Der siegende Hollander.

Daland: Herr Rammerlanger Anüpser a. G.

Refibeny-Theater.
Mittwoch, 11. Oftober, 7 llhr. Das Erbe.
Donnerstag, 12. Oftober, 7 llhr, Was werden die Leute jagent
Boraussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des
11. Oftober die zum nächsten Abend:
Wolfig, meilt troden, teine welentliche Temperaturanderung.

Liebe erwecht Liebe.

Original-Roman von S. Courths - Mahler. (Rachbrud verboten.)

duna.) (Rachbrud verboten.)

e dann im Wagen saß, sagte sie still vor sich hin: Flieber, it macht Herzflopsen.

deshald ihr Herz o rebellisch?

ling das Buch auf und suchte das Bild der goldhaarigen
lind als sie in das schön rat und weiß gemalte Gesicht in sah, die eine Krone auf dem goldblonden Haar trug,

keise in sich hinein sachen.

jeit nach ihrer Antunst zu Hause tam auch ihr Mann
tat in ihren steinen Salon, in dem sie sich aufbegrüßte ihn mit einem freudigen Bild, als

he seiner Heiner Salon, und den sie sieh eine

dates — und — ich habe fie nach allem gefragt — und able unrecht ich Dir mit meinem Zweiset tat Rie mehr Dir zweiseln, ich will Dir in Zufunft vertrauen — auch Dich nicht verstehe. Iste ihr die Hand, und in seinen Augen war ein frobes

cia Biertelftunden tonnte er in ihrem fleinen Salon aubern. Sie faß, in einen Gestel geschmiegt, ibm gegen-ich nach ihrer Deimtebr hatte sie fich für das Diner unt-be trag ein weißes, schleierartiges Gemand iber garter, ber Seibe, mit einem fibernen Girret und sibernart, gar-n Er wünkhte sie immer in eleganter Toilette zu feben, sie, und beshalb schnudte sie sich stets mit Sorgsalt

ben buftigen Aleiberfaum murben ihre ichmalen, feinen in eleganten Schuhen und feibenen Strumpfen ftedten, und ber Alieberzweig blübte an ihrem Gurtel. buft im Mait ihr auch ftartes hergliopien, als er fee gegen-

mildete ber Diener, daß bie Suppe aufgetragen fel. Bitter führte feine Fram in das Spellezimmer, das r. unaufdringlicher Pracht barmonisch ausgestat-

11. om nächsten Tage besuchte Hans Ritter seine Mutter Minnien, obgleich er sich die Zeit dazu dirett stehlen wollte gern Adheres von der Mutter über den Be-frau horen, denn fee sprach tein Wort mit ihm

Metter berichtete um so ausführlicher, nur von ihrem er Rommode iprach fie nicht. ihm erzählte, daß Tee fich das Gebelftübchen angefich das Märchenbuch jum Geschent ausgebeten hotte, beite, Rot in seine Stirn und die Augen flamm-

das schmale Bett ihres Jungen gestrichen hatte. Daran darf man mit keinem Wort rühren, das ist wie ein heiliges Geheinnis, dachte die schlichte und doch so sein empfindende Frau. Hans war auch ehreides für deute sehr deglicht und hossinungsfroh. Ande Wutter, wenn meine goldhaarige Prinzessin mir erst ihr ganzes Hert auf den Kopf, rief er eeregt.

Die alte Frau sächelte still vor sich hin. Welche Frau sollte denn auf die Dauer ihrem Hans widersstehen?

von den drei Damen emplangen. Man tat sehr getränkt und beleidigt.
Alls Tee aber die Einladung zu einem seistlichen Souper für den
nächsten Aberd der den der den der den der den der
nächsten Aberd der den der der der der
nüchsten Aberd der der der
nur um Euch zuert einnmal allein dewirten zu können, als meine
ersten Göste — da verschwand der ausgesammelte Groll, man
nahm besänftigt die Einsadung an,
Rorchen und Bärden tauten nun wieder auf. Sie erfundigten sieht jedde der der der der der
ken der der der der
ken der der der
ken der der
hotze, und seufgen schnischtig. Solche Hochzeitsreise wünschten sie sich auch. Immittig mitgte das sien!
Dann ersählten sie see von der Hochzeitseier Ellen Boltmers
mit Leutnant Forst.
Es war eine ebenso glängende Feier wie die Eure, Jee.
Ja, aber Ellen sah gar nicht vorteildaft aus. Ich habe nie eine
in weing hübsche Braut geschen, trog ihren wundervollen Brautkleides und des kostenverscheiters. Bollends neben dem schol wieselnen Sont er sah, waschen gar nicht glütstich.
Das sand ich auch, wauchmal hat er ganz diese hat er Ellen untgestartt.

Das fand ich auch, mananna pur er gung geftarrt.
Run, er hat sich eben verkauft! Aus Liebe hat er Ellen unmöglich geheiratet.
Ja, die reichen Mädchen bekommen die hübschesten Männer,
auch wenn sie selben noch io dählich sind.
Ellen ist surchibar verliedt in ihn. Sie betet ihn an.
So schwabten die Schwestern abwechselnd.
Die Hoftin seufzte.
Ach ja, die reichen Mädchen können so reizlos sein, sie sinden
immer einen Mann.
Weer das ist doch kein Giact für sie, Tante Laura, sagte Fee

Aber das ist doch kein Glück für sie, Tante Laura, jagie zwernst.
Ja, ja, da haft Du ichon recht, Tee. Aber es ist sehr schlimm, daß die Männer alle nur nach Geld sehen. Dein Mann macht eine rühmliche Ausnahme.
Fees Augen seuchteten auf.
Er ist überhaupt ein Ausnahmennenich, sagte sie aufatmend.
Lorchen sitch Barchien an und diese rief tichernd:
Aber hee, das das das den ganz schwärmerisch gesagt. Mir scheint, Du bast Dich gründlich in Deinen Mann verliedt.
Reugierig sahen die Schwessern in Fees errötendes Gesicht.
Aber Varben, machte die Sofratin, wie sannt Du so indistret sein. Uedrigens dade ich es Euch schon is oft gesagt, wenn Ihr allertei an den Männern auszusehen babt, in der Ehe tommt die Liebe von seibst. Das mert Euch nur.

(Korisehung soszt.)

(Forifegung folgt.)

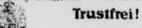
Beidaftlicher Rellameteil



Willkommenste Liebesgabe!

Preis:Nr 3% 4 5 6 8 10 4 5 6 8 10 12 Pf.dShuck einschließlich Kriegsaufschlag 20 Stück feldpostmåßig verpackt portofrei! 50 Stück feldpostmåßig verpackt 10 Pt. Porto!

Orient Tabak u Cigarettenfabr Venidze Dresden. Jah Hugo Zietz, Hoffleferant S.M.d Konigsv Sachsen.





Herbst-Neuheiten

Unser Lager ist mit einer bedeutenden Anzahl auserlesener Nouholton und einer Fülle einfach feiner Jackenkleit und Mantel ausgestattet.

Jackenkleider in eintach feiner Ausführung aus halt-ga

4900 **59**⁰⁰

32[∞]

Jackenkleider erstklassig Formen u. Ausführung 95∞ 11000

Paletots vielseitig in Steffen und Formen

4500 2200 **38**[∞]

Paletots Sealplüsch, Samtplüsch, Astrachan und Ita

95∞

68%

4900

Modell – Jackenkleider

den verwöhntesten Geschmack besten Wollstoffen und Saut

110 Mark.



Bekanntmachung. Die Jahlung der Wohnungsmieten (Monat Geptember) für die Jamilien der Ariegsteilnehmer findet am Donnersiag, den 12. d. Mis., vorm. von 8 die 12 1/4 Uhr und nachm. von 3 die 5 1/4 Uhr in disheriger Beile ftatt. Die Ausweise find naruslean.

Der Stadttechner: Ruthe.

Kriegsküche.

Es wird hiermit nochmals bekannt gegeben, daß die letzte Frist für die Anmelbung und die Erneuerung der Beftellungen auf das Esten der Kriegsküche, zu der daraussoligenden Woche, sedesmal vorher am Freitag ist. Anmeldungen am Samstag können unmöglich in Jusunst noch der rücksichtigt werden. Bon Donnerstag mittag ab können ausnahmsweise Anmeldungen ersolgen.

Mit der Anmeldung ist das Andrungsmittelbuch, sowie die kinzahl der bestellten täglichen Portionen entsprechenden, vielmehr die jedem Teilnehmer gehörenden Bezugsfarten für Kartossell, Fett und Butter. Teigwaren, Hülfenfrüchte mitzubringen. Ohne dies Karten kann die Bestellung nicht entgegengenommen werden, da die Höllte der Raturalien, die dem Besteller für die Woche zusteden. zu Gunsten der Ariegsbüche gekürzt werden muß.

Bei der Ausgade des Mittagesselnen am Montag werden die restlichen Karten zurückgegeben, wozu gleichzeitig die Reisschafte mitzubringen ist.

Bird die Fleischtarte am Montag von dem zur Esseneninahme Berechtigten nicht vorgezeigt, kann Essen au ihn nicht abgegeben werden. Auch an der Fleischkarte muß die Höllscharte abgetrennt werden.

Rach dem Versall der Leizten Wochensarten sind alle übrigen Stammtarten der auf das Rahrungsmittelbuch ausgegebenen Bezugsfarten dei der Anmelbung auf das Essen Montag gegen den Ausgeben; hierzu auch die Stammbrottarten. Die neuen Karten kunschen in Empfang genommen werden.

Entsprechend sind sämtliche Stamm-Fleischkarten am Montag des Berfalltages zurückzugeben, damit neue Karten dassetzulicht werden können. Ohne die Rückgade der abgebrauchten Stammtarten werden die neuen Karten nicht ausgezeichen. Es wird ersucht, die Rummer des Gutscheines auf alle auf das Anhrungsmittelbuch und besitzt eine Ausgeben: in den Estächeines auf alle auf das Anhrungsmittelbuch und besitzt eine Busserie in den Beschäften die gleiche Gutschein kies Zusserie in den Beschäften die Ausscheines und Ausschein in den Beschäften die Eliche Gutschein von der seine der Beschäften die Elichen eine Beschäften die

(Musichneiden und Mufheben.)

3. M. ber Rriegefüche:

Berein Boltswohl E. B.

Die für ben Zanbfreis Wiesbaben amtlich vorgefchriebenen

Backliften

Bofbuddruderei Gnibo Beibler,

Arbeiter

bei bobem Cobn inchen für bauernb 1921 Lembad & Schleicher.

Kubemann und traftige Arbeiter

Zeerbrodulten Sabril 1236 6ed & Dr. 9111.

Zaglöhner

Adolfftraße 10, p

etwa 16 jährig. Jange Raieritrake 41

Monatmädden

Mädden

grindt tuicht unter 16 3abr.1

Allein mädchen

1, 13, Cft. ob. 1, Nov. 1 rnb. Gerrichaltsbano b. gut. Lobn oriucht. 3a melb v.10—3 llbr ober von 7 llbr abendo ab. Näberes in der (sielchäitoft.)

Monotmädchen od. Frau einige Ziunden bes Zages ge-fucht. Daineer Str. 35. 1. 11284

Monat mädchen Abolfitraic 9. p

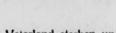
Ediwein

ungefahr 100 Blund ichmer, au pertaufen.

Schwein

nicht unter 2 3tr. ichwer. Naberes in ber Meichaiteft.

Melalibeiten an Private.
Holzabenten auf Linderbeit
riseumöhelfabrik Suht i. Hagi



Fürs Vaterland starben unsere treuen Mitarbeiter

Adolf Roth Jakob Nauroth Karl Link.

Ehre ihrem Andenken!

Kalle & Co. Aktiengesellschaft.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange meiner lieben Frau, unserer gulen Mutter sagen wir Allen, insbesondere meinen Mitarbeitern, dem Katholischen Mütterverein, sowie Allen, die ihr während ihrer langen Krankheit so trostvoll zur Seite standen, unseren herzlichsten Dank,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Karl Korn nebst Kindern.

Für Zahnkranke.

Sprechstunden finden von heute ab nur noch

morgens von 10-12% Uhr statt. H. Niemeyer, Zahntenniker.





ift es bie bodfte Beit fir ber Gutfauf bes Winterbe baris in Edubiett, bie Breite urben bober, weit bie Gaifon berantenum. Jett

Trall ballen, wenn es waffe :

Dr. Gentner's

Schulfett Tranvlin und Univerfal-Tranlederfett

find erfeftatine Edub tette und fonnen prompt ac tiefert werden Chenfa ber be liebte nichtablärbende Cel Binda Leberunt Miaria.

Babrifant Carl Wentner, dem Gabrif

Möbliertes dimmer

Möbliertes Simmer Arieb ichfrate 14, 2 x

mobilerte Bimmer and geteilt, 3. vernieten . Rab. Mbolfurake 15, 2.

Ricine Dampubaung m Geitenbau en rubige Beut in Dermieten. Abolftrabe if.

Wohnung

(Plijabetbenftrake 2.

Wohnung ener Erbe (Gas und Baffert permieten Rathansfix 17 8immer modaung

2 3immer u. Kuce

Rt. Wohnung

2 Bimmer und Riche 11 bermieten, Nathaueftrahe 12.

2-8immer - Bohnung Soone 2-simmermohnung

mit Gasvorrichtung 1. 1. 92c bember au bermieren. Brei 19 Marf 12 Oubertnoitr. 9, Ubb. 3.

2-81mmer-28ohaung und I einseines Simmer m cieftr. Licht in bermieten. Blijabetbenftr. 10

2-31mmet u. Rude (Dinterb., Pad) an bermiet. Gr. 2 Bimmerwohn, (Zadit.)

3.3immerwohnung im 1. Gtod mit affem Aubel 2 Balfone, jum 1. Cfiover Ridberes Griebrichitt. 24. 3. 1.

3=Rimmet = Bohnung

Mainter Girabe tz Simmer . Wol nit allem Rubeber fof ju s nieten. Rab Motfftr. b. 1

Bu vermiete Dane Aboliett. 9 im gr aeich. ich 4.3immertwoben mit allem Bubober u 1 ib chen ab 1. San. 1917au ben Rab. in ber Gelchatteb.

Derricatiide 4.3 im merwobnug im Caule Railerlirahe a; Rache, Beb, Goeiterm Balton, Vogsla, Gab u. ed Vict zu werm. Jah Thelemannur. 14. i Orau Deubert.

Strafe, mit allem 31.66 Bariden, Bleichpiab, & 200 aum 1. Januar as versia Rab bafelbit u. 1 Er. 1.86 Aleiner Labe

Laden mit Wohn

au verm Raberes in ber **Bohnung**

4—5 Zimmer, mit Garin micten aclucht, Ungebote unter 3878 a Geichattoftelle b. Bi

Kleines Han 5 3immer mit au mieten gefucht. Ungebor ter 9tr 5677 an bie Gelat frelle be. Bl.

Seifen-Ersatz ein Stück 30 Ply-zu haben in der

Hof-Apotheke

Roife - Raninge

Gasofen benig gebraucht, für Sims ober Beranba gecianel. berfaulen Rheingauftrabe 6

Rompers u. Dien Au fanien neincht. Munch. neble Breis unt 230a a. b. Weichaiteitelle.

Ein Morgen Ader

Morgen auf bem Marh Echune Dimberren, Bra beeren, Bilar, Zpina, Linmentohl, Birina

Invalidentari Bertha Behle

Biebt

239

3n ein

Sublid tere I gen abi Bei Dr

und in Die be Maasg

Det